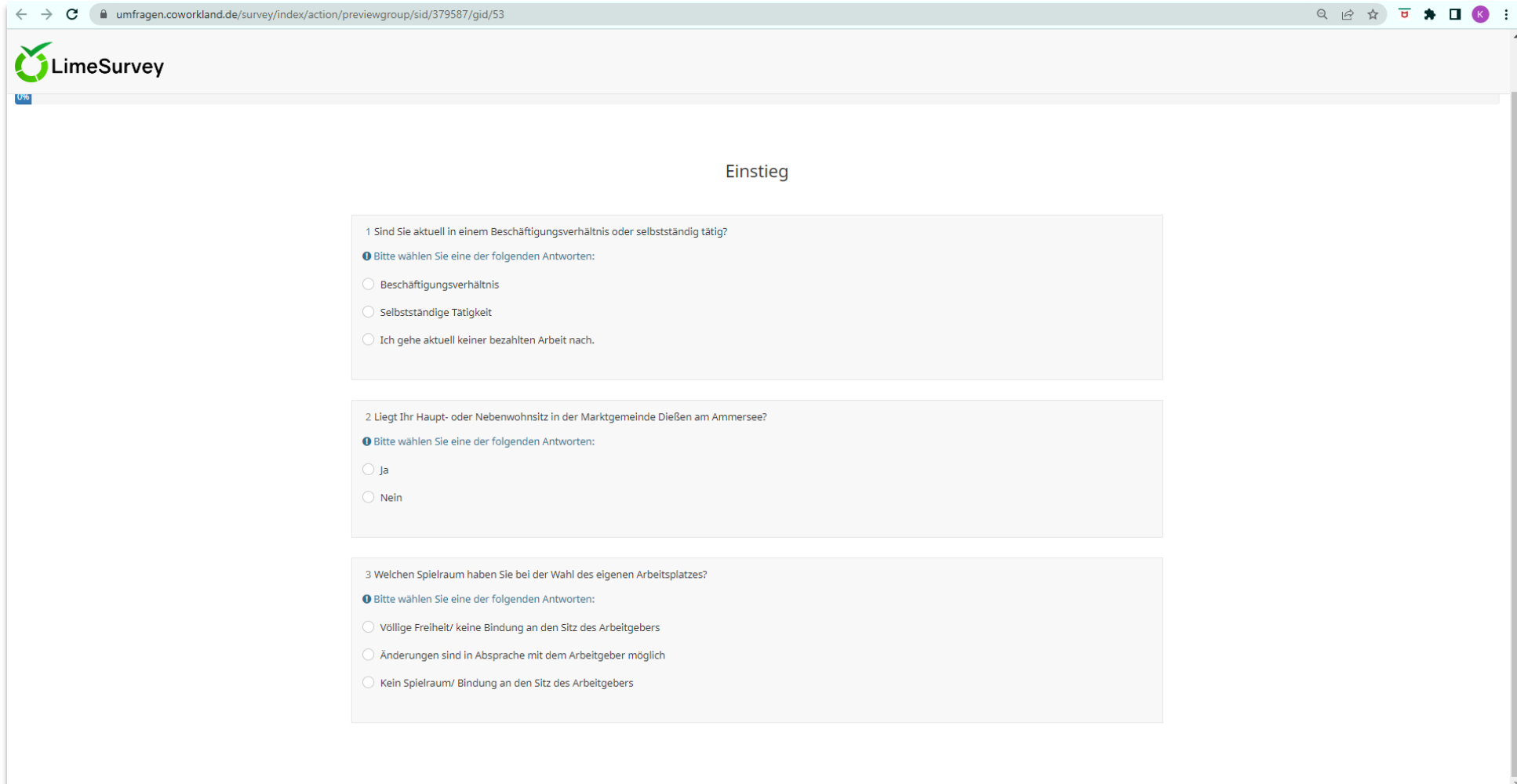


Auswertung

Online-Umfrage „Neue Arbeitswelten“

Dießen als Wohn- und Arbeitsort



umfragen.coworkland.de/survey/index/action/previewgroup/sid/379587/gid/53

LimeSurvey

Einstieg

1 Sind Sie aktuell in einem Beschäftigungsverhältnis oder selbstständig tätig?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Beschäftigungsverhältnis
- Selbstständige Tätigkeit
- Ich gehe aktuell keiner bezahlten Arbeit nach.

2 Liegt Ihr Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Dießen am Ammersee?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Ja
- Nein

3 Welchen Spielraum haben Sie bei der Wahl des eigenen Arbeitsplatzes?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Völlige Freiheit/ keine Bindung an den Sitz des Arbeitgebers
- Änderungen sind in Absprache mit dem Arbeitgeber möglich
- Kein Spielraum/ Bindung an den Sitz des Arbeitgebers

- Standardisierte (Online-)Befragung
- Befragungszeitraum: 04.05.2022 – 31.05.2022

- Grundgesamtheit: N = Erwerbstätige Bevölkerung der Marktgemeinde Dießen
- Stichprobe: n = Anzahl der Teilnehmenden der Online-Umfrage (innerhalb der Grundgesamtheit)

- Rücklaufquote: rd. 4,2 %

- Hypothesen:
 - Die durch die Corona-Pandemie begünstigte Digitalisierung der Arbeitswelten hat (durch die zunehmende Arbeit aus dem Homeoffice) eine Reduktion der Pendlerströme zur Folge.
 - Dezentrale und mobile Arbeitsformen schaffen (im Zusammenhang mit steigenden Mieten in den Großstädten) in ländlichen und auch peripheren Räumen neue Anreize für einen Umzug oder auch den dauerhaften Verbleib.
 - Die Aufwertung problematischer Leerstände bietet eine Chance, neue Orte für städtisch begleitete Digitalisierungsangebote neuer Arbeit, Bildung und Kultur zu schaffen. Diese würden durch die Bevölkerung positiv aufgenommen und entsprechend genutzt werden.

Aufbau der Umfrage

- A) Einstieg
- B) Arbeitsalltag
- C) Alternative Strukturierungsmöglichkeiten
- D) Dießen als Wohn- und Arbeitsort
- E) Fragen zur Person
- F) Abschluss

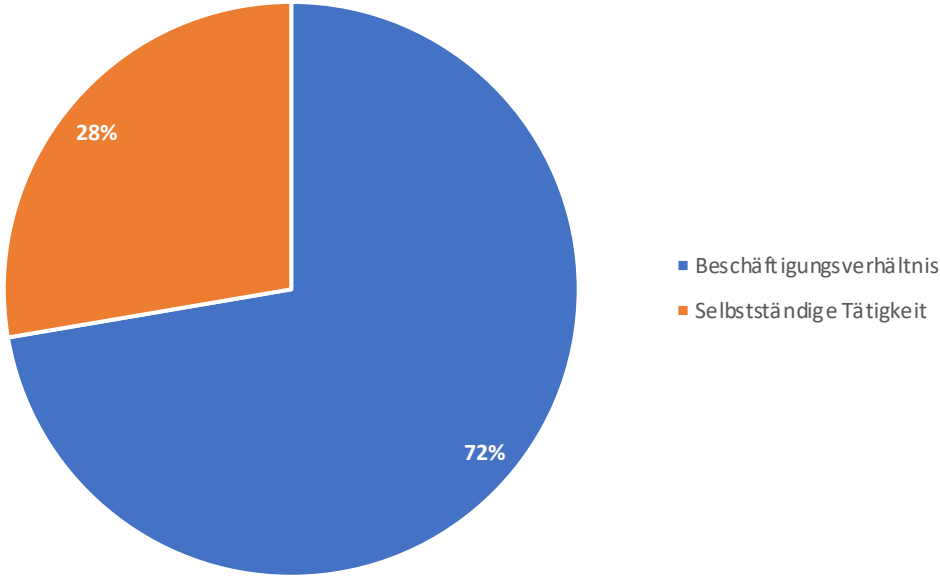
- A) Einstieg
- B) Arbeitsalltag
- C) Alternative Strukturierungsmöglichkeiten
- D) Dießen als Wohn- und Arbeitsort
- E) Fragen zur Person
- F) Abschluss

A) Einstieg

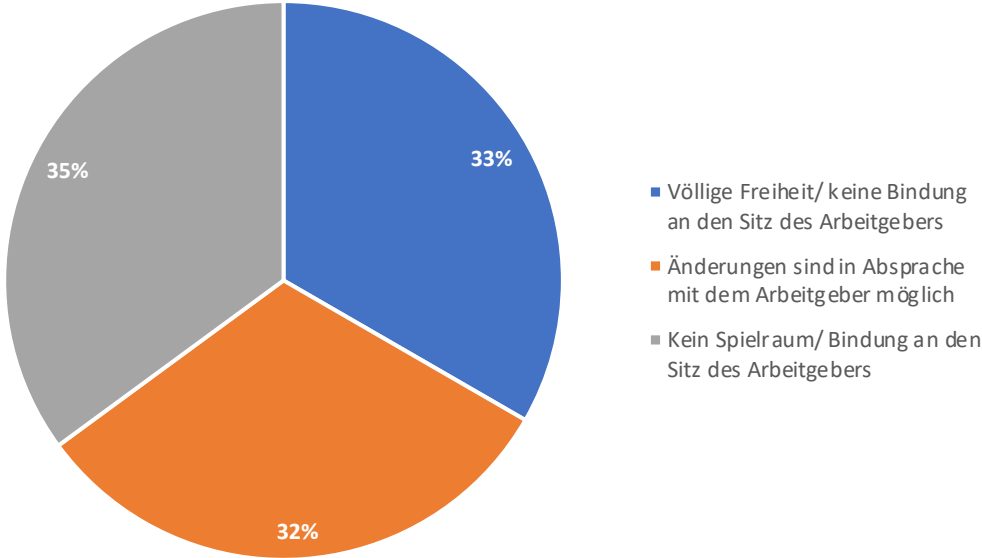
- A.1.) Sind Sie aktuell in einem Beschäftigungsverhältnis oder selbstständig tätig?
- A.2.) Liegt Ihr Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Dießen am Ammersee?
- A.3.) Welchen Spielraum haben Sie bei der Wahl des eigenen Arbeitsplatzes?

Aktuelles Arbeitsverhältnis

Berufliche Tätigkeit



Spielraum bei der Arbeitsplatzwahl

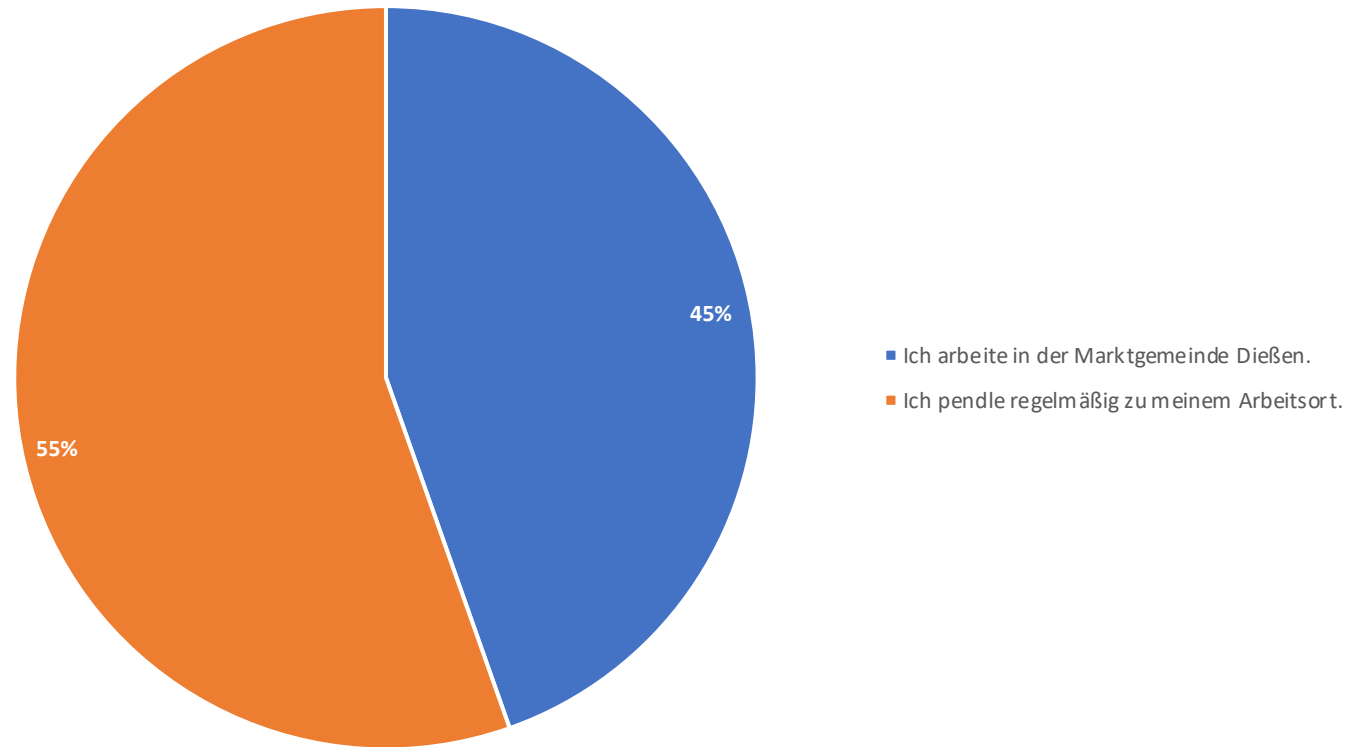


- A) Einstieg
- **B) Arbeitsalltag**
- C) Alternative Strukturierungsmöglichkeiten
- D) Dießen als Wohn- und Arbeitsort
- E) Fragen zur Person
- F) Abschluss

B) Arbeitsalltag

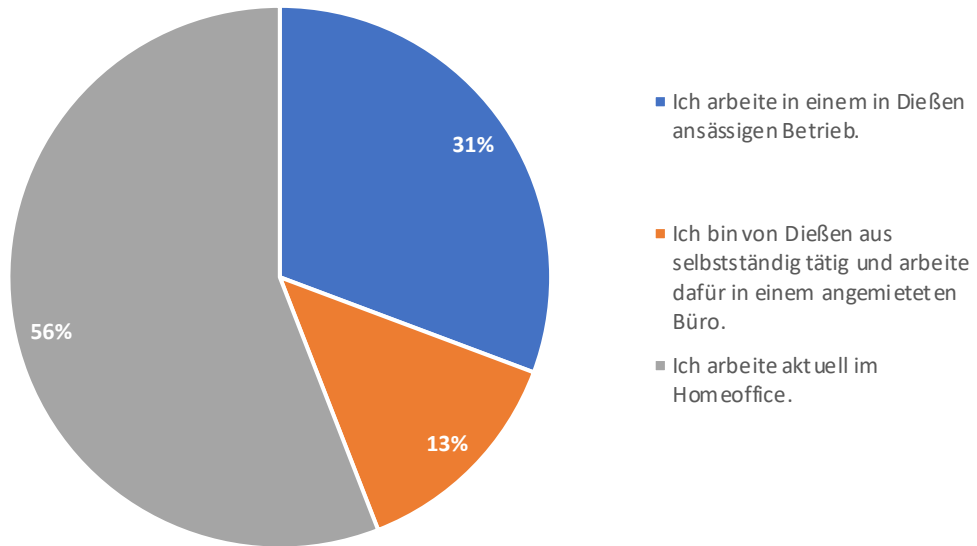
- B.1.) Arbeiten Sie in der Marktgemeinde Dießen, oder pendeln Sie regelmäßig (3-5 Tage/ Woche) zu Ihrem Arbeitsort?
- B.2.) Handelt es sich dabei um eine Arbeit aus dem Homeoffice oder eine Arbeit in einem lokalen Betrieb?
- B.3.) In welchem Arbeitsverhältnis befinden Sie sich?
- B.4.) Welche der genannten Arbeitsformen nutzen Sie für Ihre Arbeit häufig?
- B.5.) Wie viele Tage pro Woche sind Sie im Homeoffice tätig?
- B.6.) Welche Fahrtzeit haben Sie täglich je Strecke?
- B.7.) Welches Verkehrsmittel nutzen Sie in der Regel?
- B.8.) Nutzen Sie Kinderbetreuungsangebote?
- B.9.) Welche der nachfolgenden Kinderbetreuungsangebote nutzen Sie regelmäßig?

Pendelverhalten

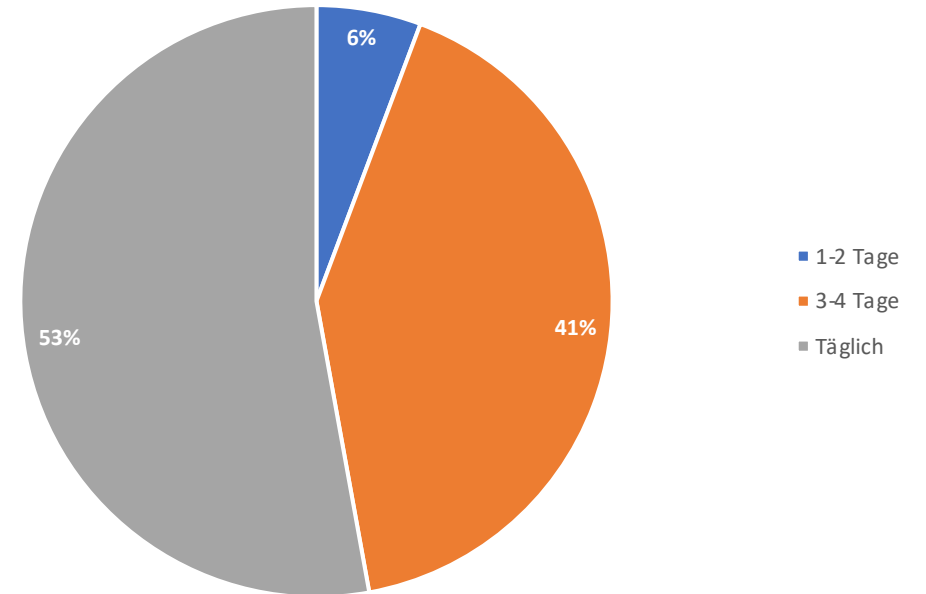


Homeoffice

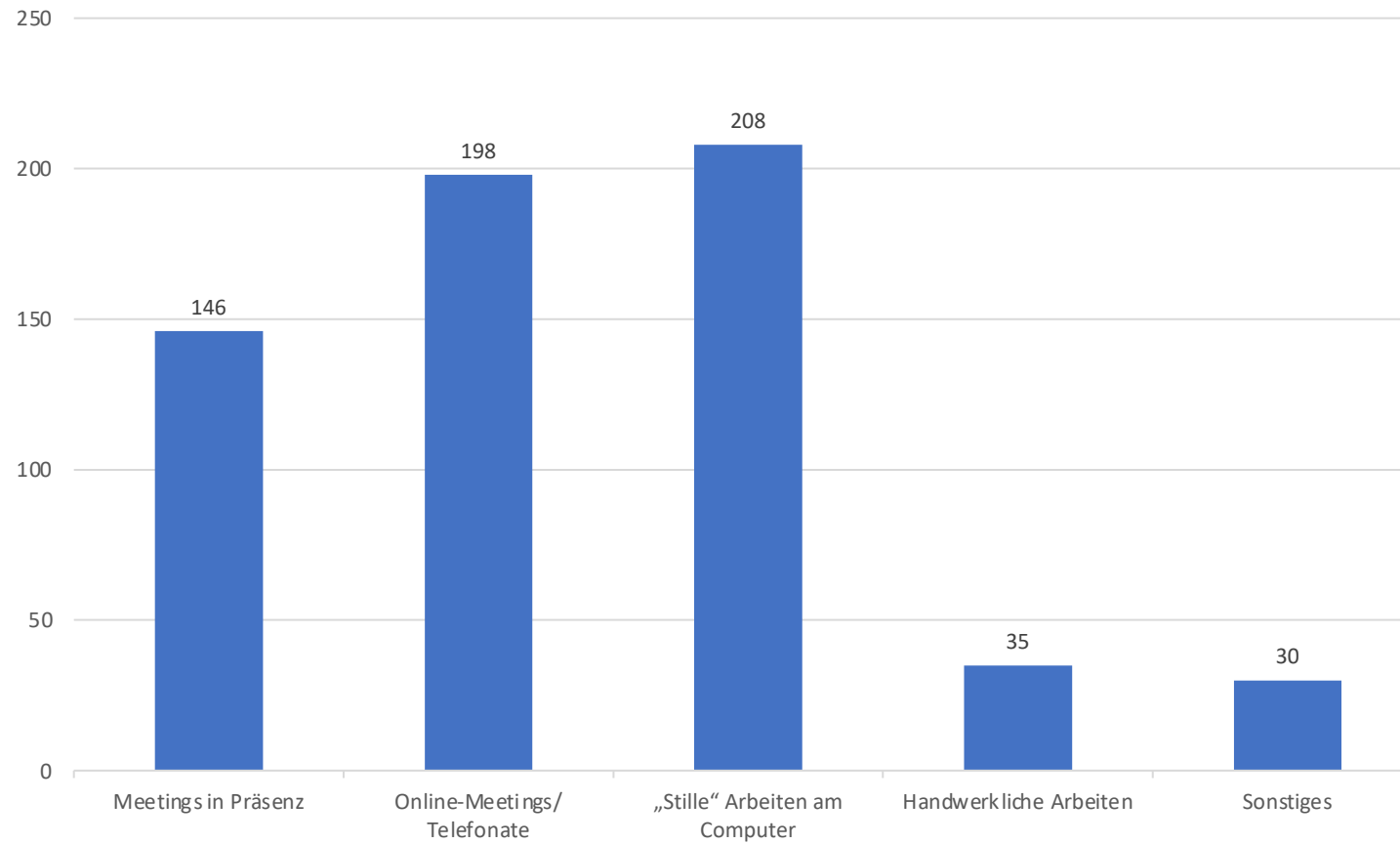
Tätigkeit, bei Arbeit in Dießen



Arbeitstage im Homeoffice

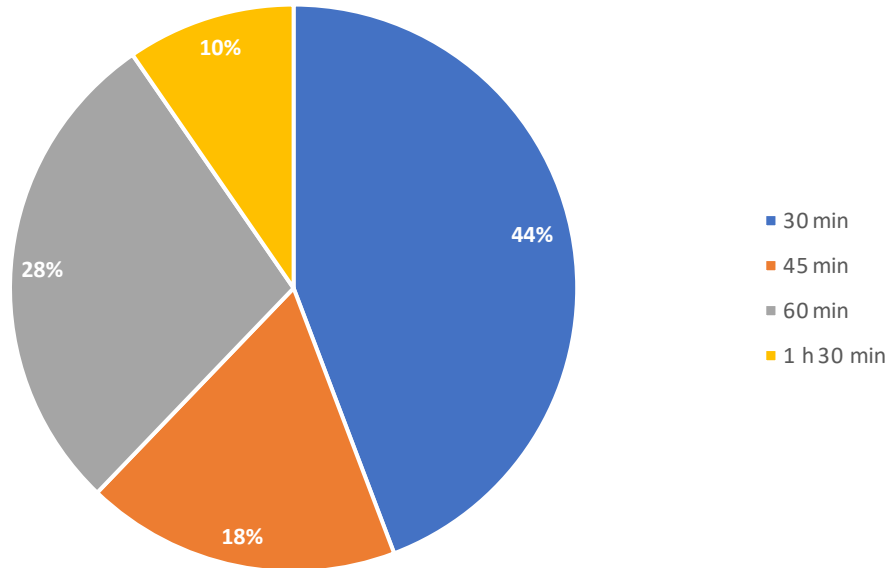


Häufig genutzte Arbeitsformen

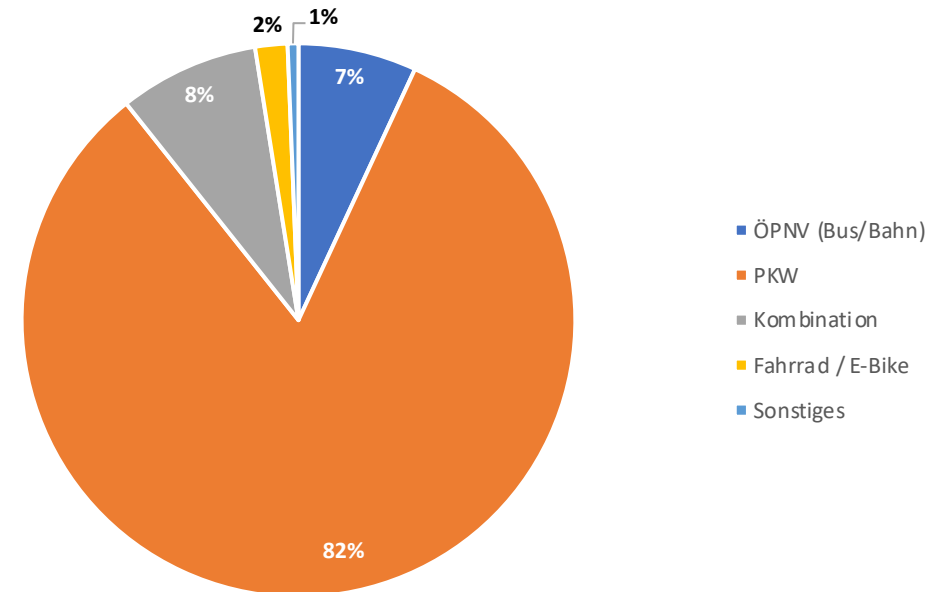


Pendelverhalten

Fahrzeit je Strecke

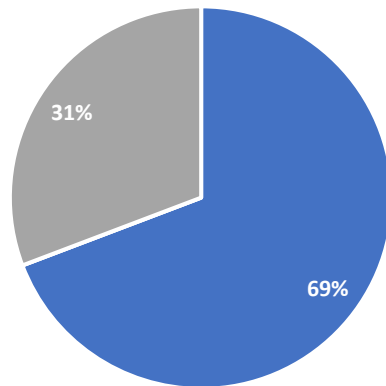


Genutzte Verkehrsmittel

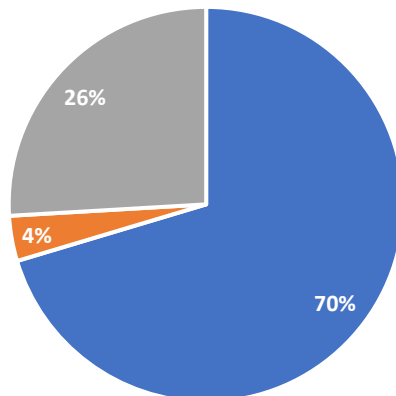


Nutzung von Kinderbetreuungsangeboten

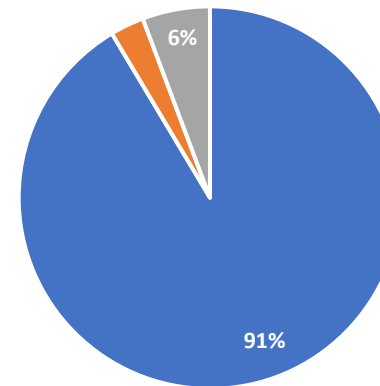
Krippe



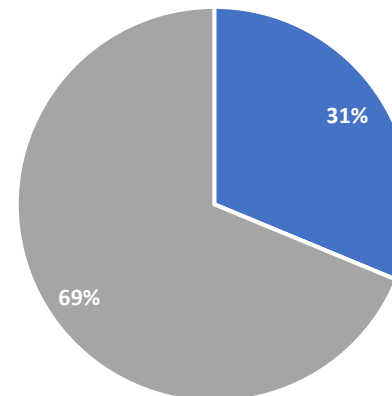
Hort



Kindergarten



Tagesmutter/Familie



- Am Wohnort
- Am / nahe Arbeitsort
- Nutze ich nicht

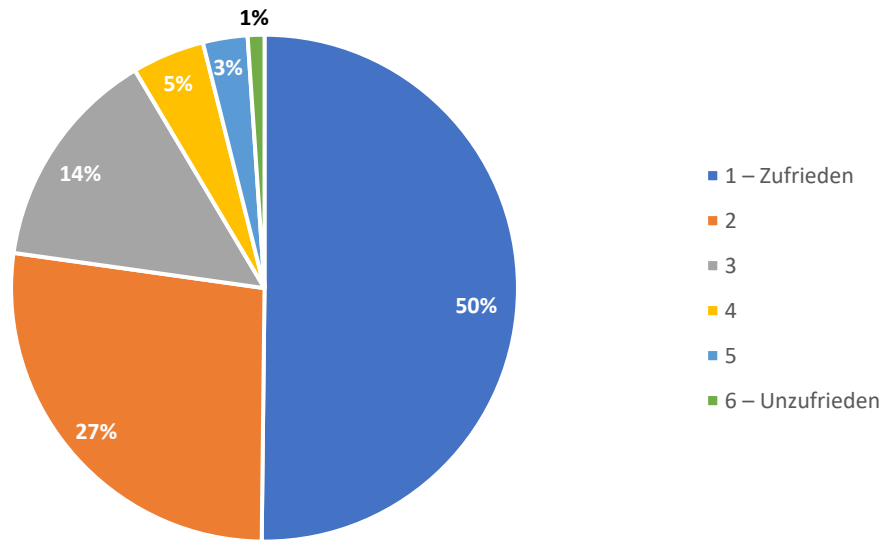
- A) Einstieg
- B) Arbeitsalltag
- **C) Alternative Strukturierungsmöglichkeiten**
- D) Dießen als Wohn- und Arbeitsort
- E) Fragen zur Person
- F) Abschluss

C) Alternative Strukturierungsmöglichkeiten

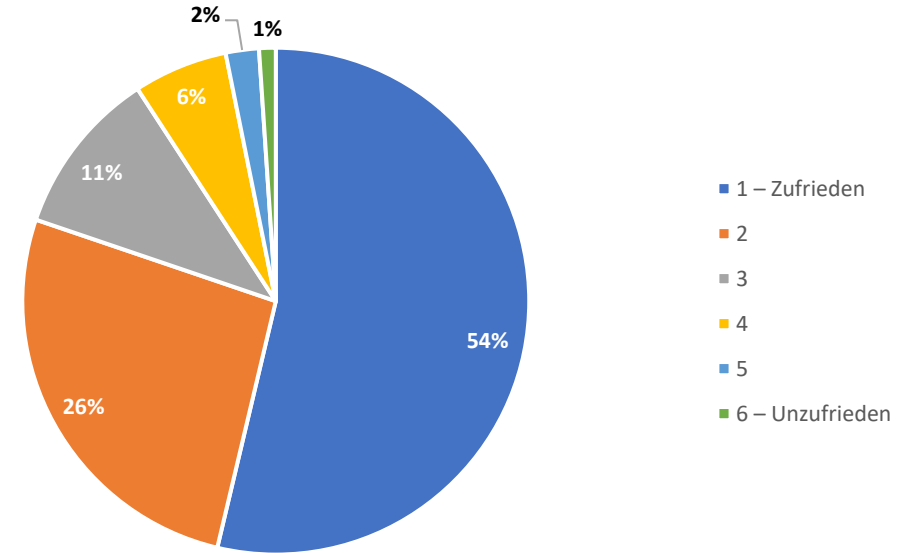
- C.1.) Sind Sie mit ihrem aktuellen Arbeitsalltag (bezogen auf den Standort) zufrieden?
- C.2.) Hat sich Ihr Arbeitsalltag infolge der Corona-Pandemie signifikant verändert?
- C.3.) Inwiefern hat sich Ihr Arbeitsalltag durch die Pandemie verändert?
- C.4.) Wie stellen Sie sich Ihren idealen Arbeitsalltag vor?
- C.5.) Welche konkreten Angebote, Bedingungen und/oder Infrastrukturen könnten Sie von der Nutzung alternativer Arbeitsplatzangebote in Ihrem Wohnort überzeugen?
- C.6.) Finanziert Ihr Arbeitgeber die Nutzung alternativer Arbeitsräume (wie bspw. CoWorking-Spaces)?
- C.7.) Die Nutzung welcher alternativen Arbeitsräume finanziert Ihr Arbeitgeber?
- C.8.) Nutzen Sie aktuell auf eigene Kosten alternative Arbeitsorte?
- C.9.) Welche alternativen Arbeitsorte nutzen Sie aktuell auf eigene Kosten?

Zufriedenheit mit dem aktuellen Arbeitsalltag

Räumlichkeit

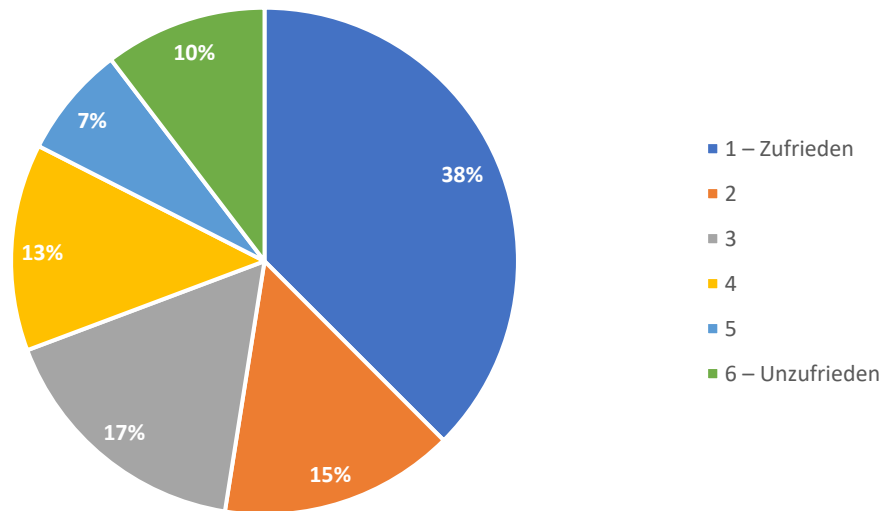


Ungestörtes Arbeiten

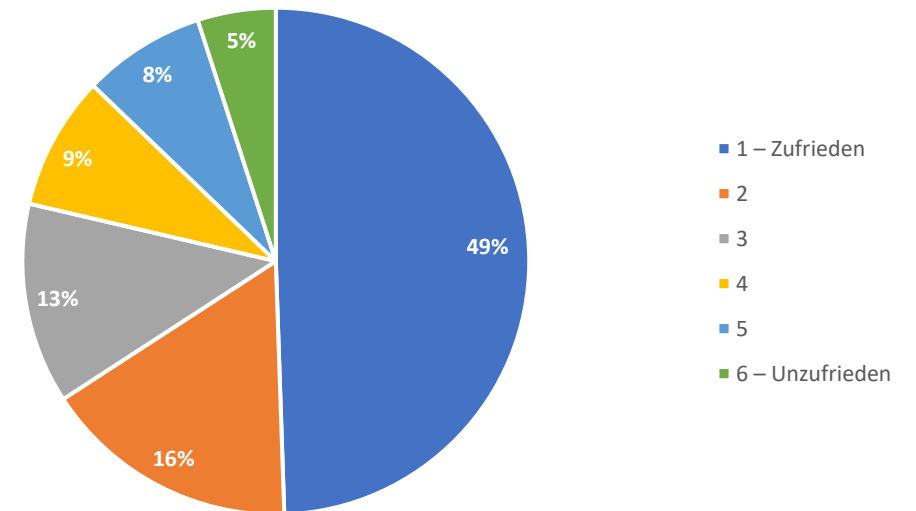


Zufriedenheit mit dem aktuellen Arbeitsalltag

Kosten (Pendeln/ Miete alt. Arbeitsplatz)



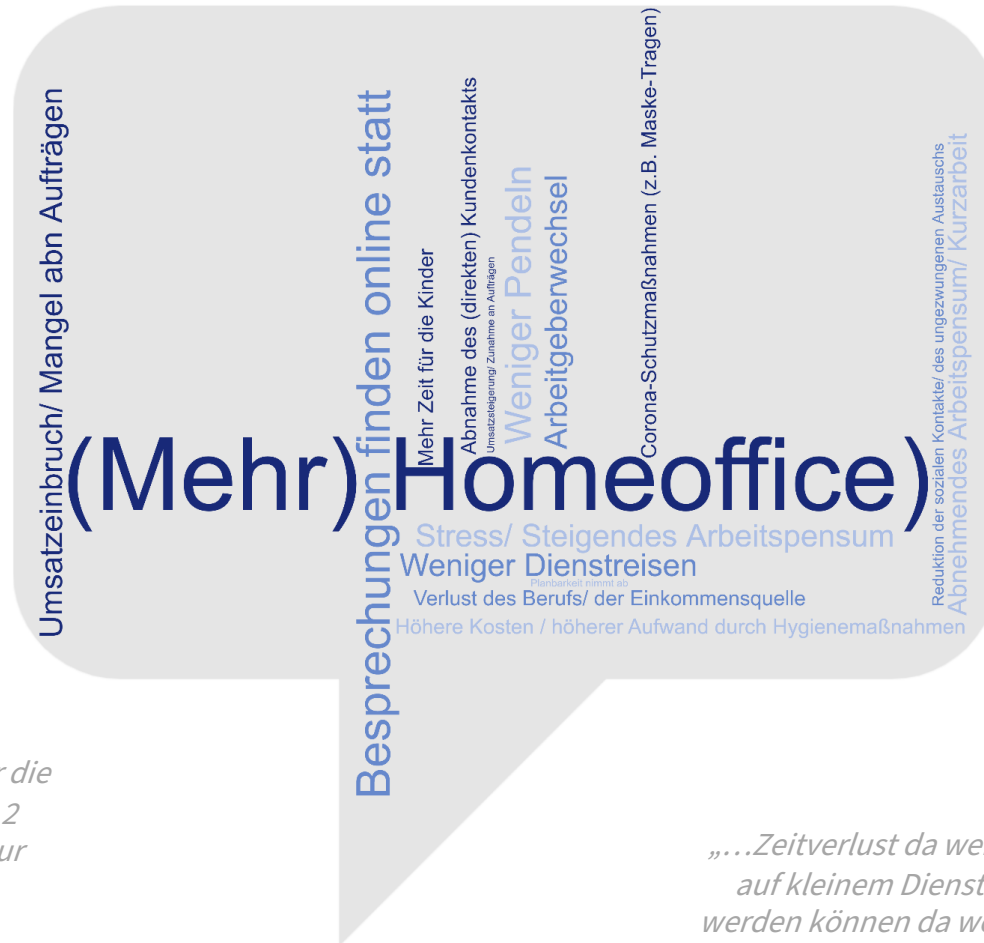
Nähe zum Wohnort



Veränderungen im Arbeitsalltag durch die Corona-Pandemie

„Ich fahre nur noch alle 2 Monate 1 x nach München. Vor der Pandemie fuhr ich 3 x pro Woche. Alle Besprechungen finden Online statt.“

„Ich habe nun viel mehr Zeit für die Kinder, da ich nicht mehr ca. 2 Stunden Dauer für den Weg zur Arbeit habe.“



„Präsenz-Meetings sowohl intern als auch extern (mit Kunden/Interessenten) finden nur noch selten statt. Nahezu alle Meetings finden online statt.“

„Längere Arbeitszeiten, höhere Arbeitsbelastung.“

„Home-Office ist „normal“ geworden“

„...Zeitverlust da weniger Themen auf kleinem Dienstweg werden können da weniger Präsenz im Büro.“

Wünsche an den eigenen Arbeitsalltag

„Auch Schulkind wird vernünftig betreut bzw. kann Zeit nachmittags vernünftig verbringen, u.a. Vereine/Angebote ungebunden.“

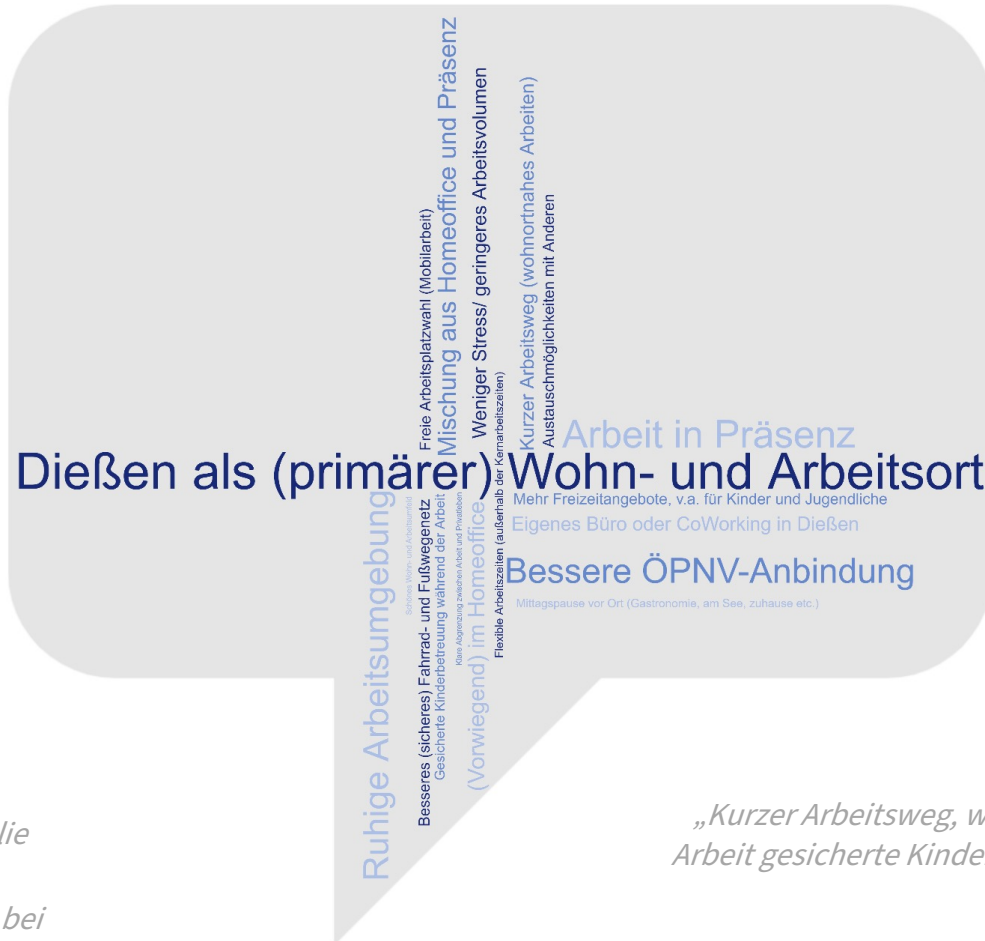
„Am Wohnort arbeiten. CoWorking-Space/Zuhause mit anderen teilen. Dort auch Möglichkeiten wie Café oder Kantine.“

„Beibehalten der Mischung aus Home-Office und Präsenz.“

„Freie Zeiteinteilung und freie Arbeitsplatzwahl.“

„Bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit wenig Mietkosten und Fahrzeit bei maximaler Flexibilität.“

„Kurzer Arbeitsweg, während der Arbeit gesicherte Kinderbetreuung.“



Bedarfe an alternative Arbeitsplatzangebote

„Schnelles Internet (Glasfaser) würden es meinem Arbeitgeber ermöglichen ein Büro in Dießen einzurichten. Aktuelle Internetanbindung verhindert eine vollständige Auslagerung von Tätigkeiten aus München..“

„Öffentlichen Binnenverkehr verstärken, Dießen Fahrrad- und Fußgängertauglich machen.“

„...ruhiger Arbeitsplatz an dem ich telefonieren kann.“

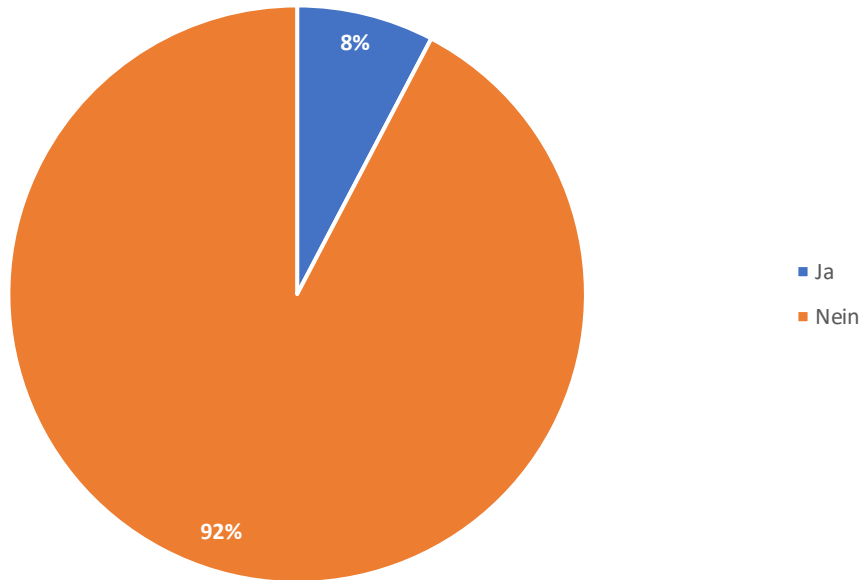


„Günstigeren Wohnraum, um sich ein weiteres Zimmer leisten zu können.“

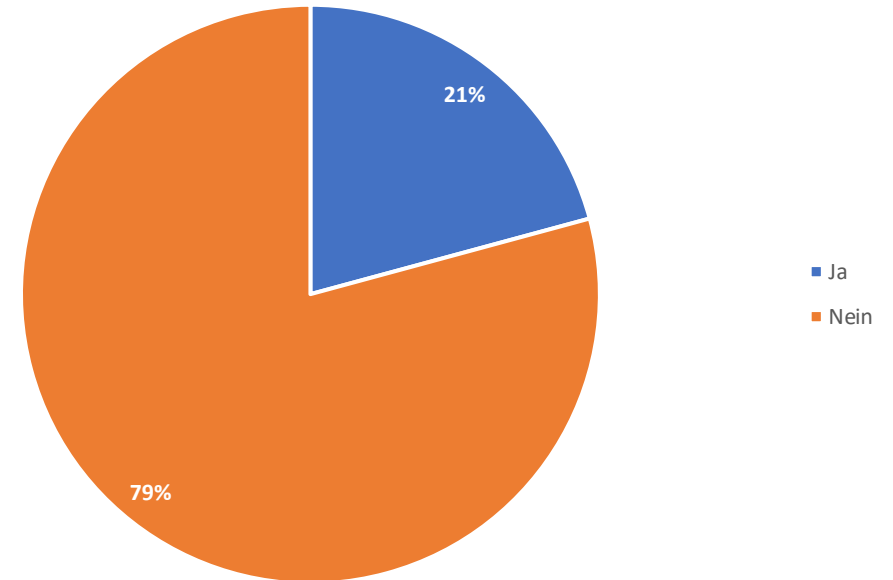
„Angebot von nicht "hausüblicher" Infrastruktur: Raum für Videokonferenzen, stabiles Internet, Raum für Kundenempfang, Drucker/Scanner mind. A3, ansprechende zeitgemäße Räumlichkeiten, Schallschutzfenster, gutes Raumklima, bürokonforme Beleuchtung, höhenverstellbare Arbeitstische, Postservice (also Postadresse außerhalb der Privatwohnung).“

Finanzierung alternativer Arbeitsorte

Finanzierung durch den Arbeitgeber



Nutzung auf eigene Kosten



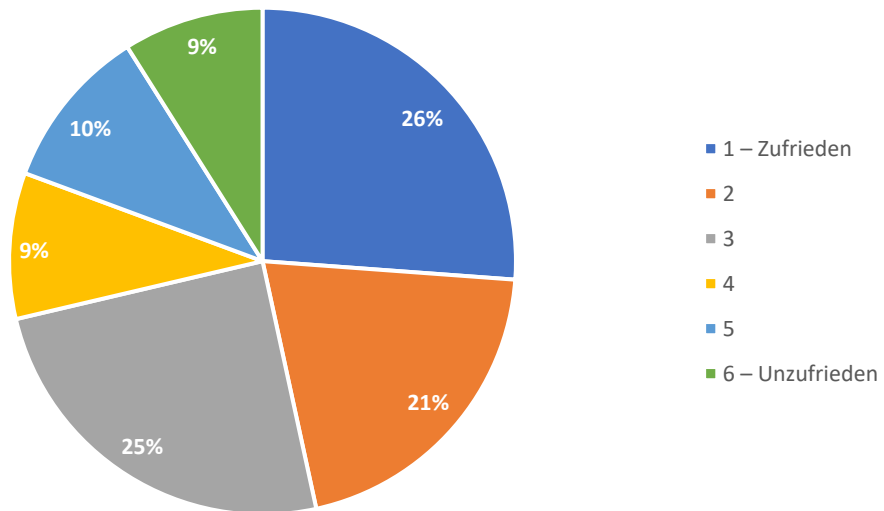
- A) Einstieg
- B) Arbeitsalltag
- C) Alternative Strukturierungsmöglichkeiten
- **D) Dießen als Wohn- und Arbeitsort**
- E) Fragen zur Person
- F) Abschluss

D) Dießen als Wohn- und Arbeitsort

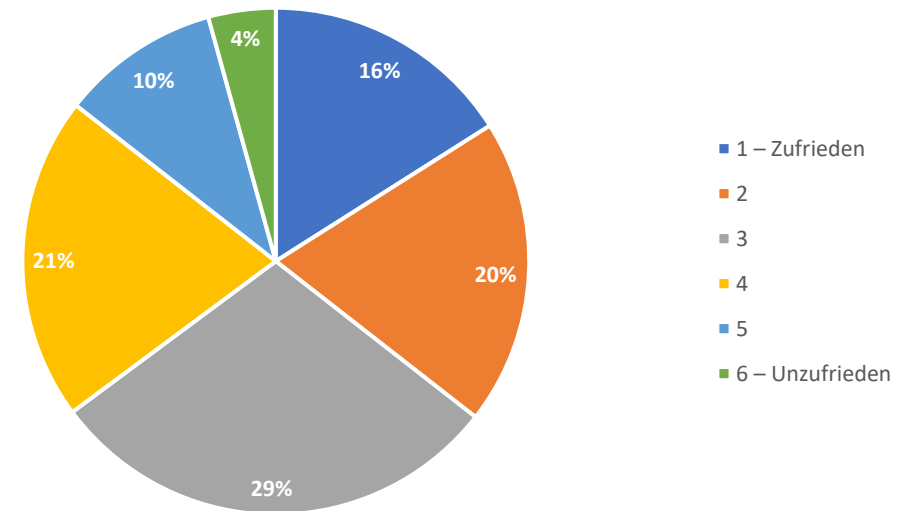
- D.1.) Wie zufrieden sind Sie in Dießen mit den Möglichkeiten, wohnortnah zu arbeiten: ...
- D.2.) In welchen der folgenden Bereiche sehen sie Veränderungsbedarf?
- D.3.) Welche konkreten Änderungspotenziale sehen Sie und können Sie sich vorstellen, aktiv an deren Umsetzung mitzuwirken?

Zufriedenheit mit dem wohnortnahen Arbeiten in Dießen

Internetverbindung

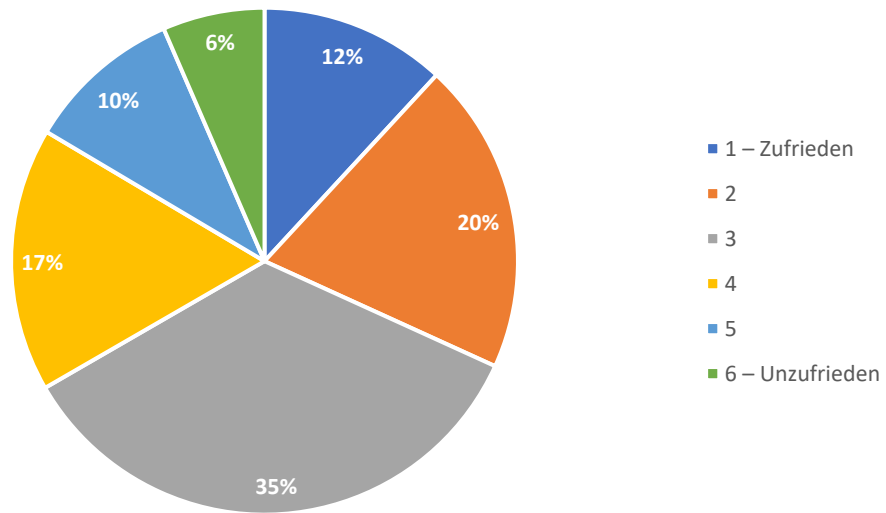


Mittagsangebot

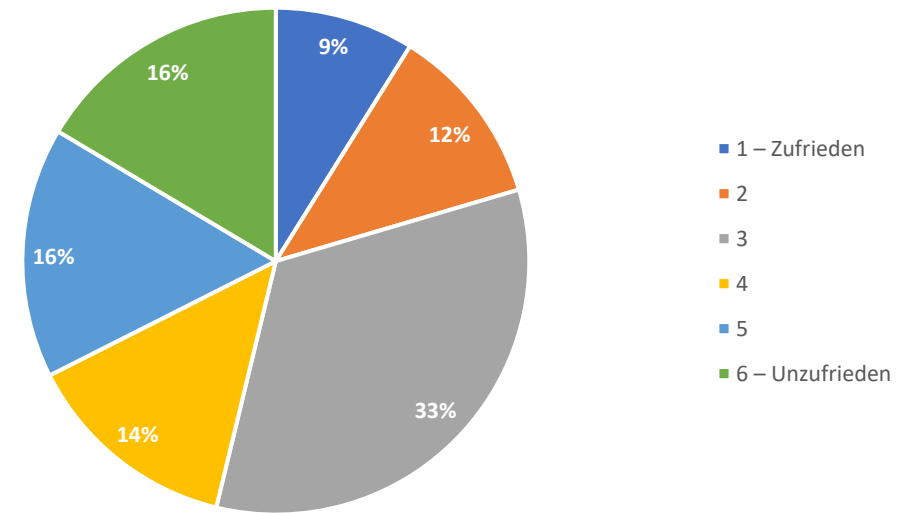


Zufriedenheit mit dem wohnortnahen Arbeiten in Dießen

Möglichkeiten, sich zu vernetzen

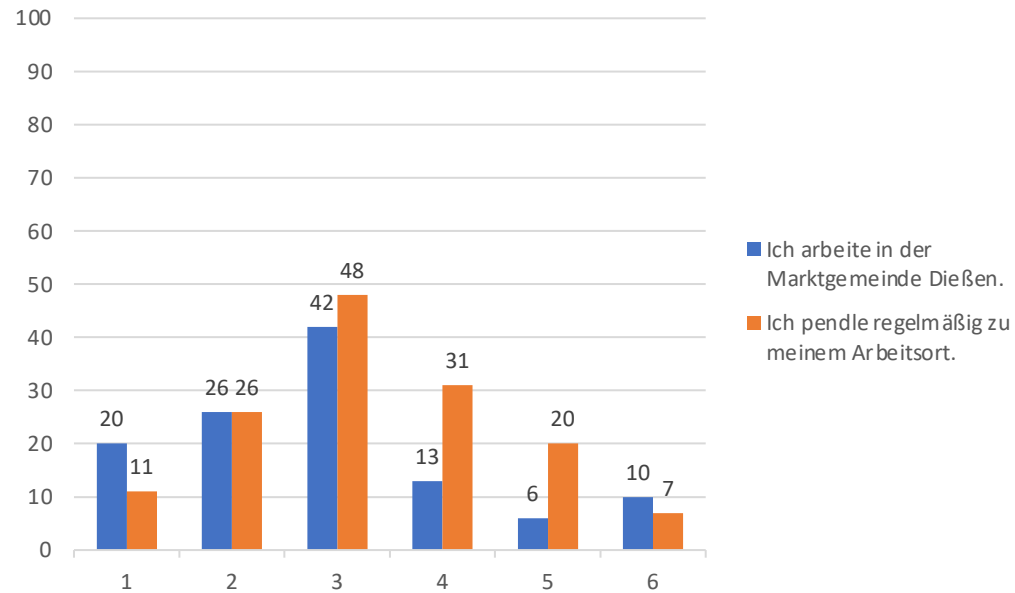


Angebot öffentlicher Arbeitsräume

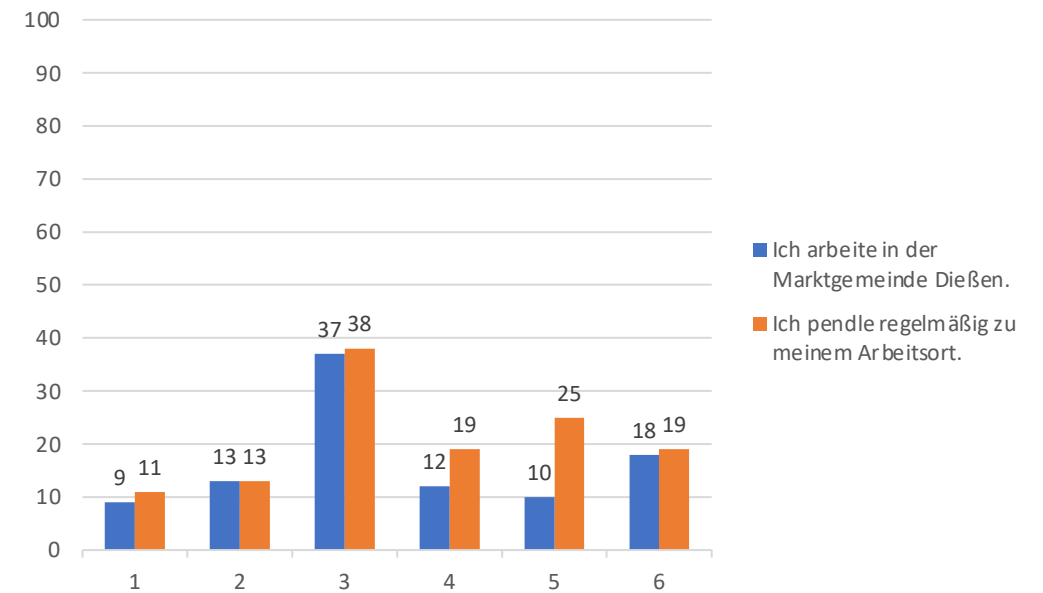


Zufriedenheit mit dem wohnortnahen Arbeiten in Dießen

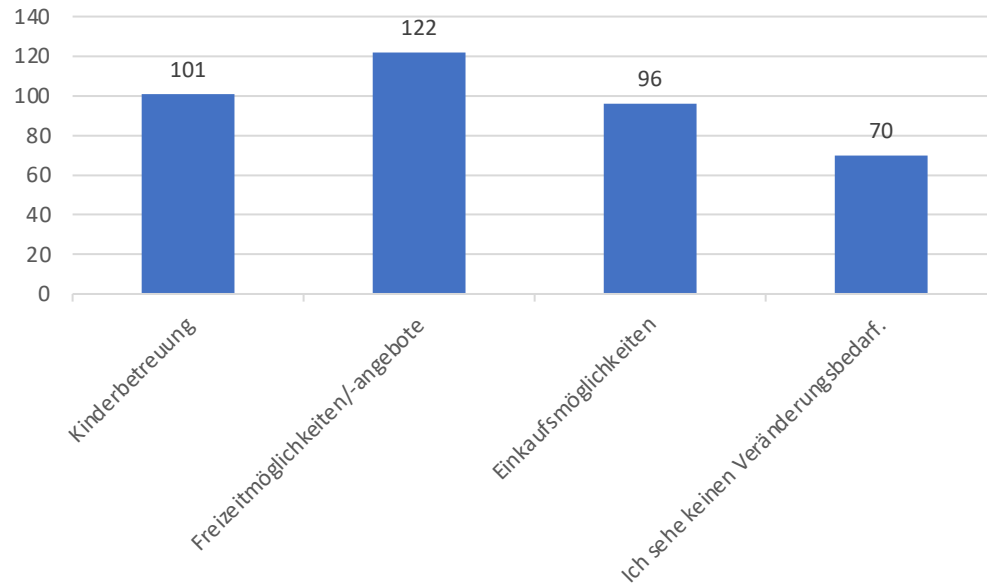
Möglichkeiten, sich zu vernetzen



Angebot öffentlicher Arbeitsräume



Änderungspotenziale und Umsetzung



„Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Motivation der Bürger und insbesondere der Politiker.“

„Mit kleinen Kindern ist der limitierende Faktor für die Berufstätigkeit nahezu ausschließlich die fehlende Kinderbetreuung. Dies betrifft sowohl mich als auch meine Frau. Neben den Angeboten zum Hort, die für die regelmäßige Betreuung notwendig sind, wären Angebote, die flexibel für Ausnahmesituationen genutzt werden können eine gute Idee.“

„Für den öffentlichen Personennahverkehr muss endlich eine Lösung her, vor allem für die Bewohner der Ortsteile. Die Busanbindung ist dort so schlecht, dass beim Pendeln nach München nur das Auto bleibt oder ein Zimmer in der Stadt.“

„Mehr Freizeitangebote (Sport, Vereine o.ä.).“

„Erste Voraussetzung ist eine schnelle Internetanbindung, ansonsten ist eine Umsetzung von Workingspaces nicht machbar.“

„Bewilligung von Genehmigungen für die Schaffung von Homeoffice-Möglichkeiten, Schaffung von CoWorking Spaces.“

„In Dießen gibt es 2 Gebäude, die brachliegen und hervorragend als CoWorking-Space, kreative Werkstatt, Treffpunkt zum Netzwerken, oder als Ort für Begegnungen für jung und alt verwendet werden könnten.“